

PRESSESPIEGEL

Sa., 22.11.2025



SAMSTAG 22.11.2025 KOSTENLOS

NORDERNEY MORGEN JEDEN MORGEN AL VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de



Ärztlicher Notdienst

Sa.: Dr. Aiche, Wilhelmstr. 5, Tel. 0 49 32 / 467 0 467

So.: Dr. Aiche, Wilhelmstr. 5, Tel. 0 49 32 / 467 0 467

Apotheken-Notdienst

Kur-Apotheke, Kirchstr. 12 Tel. 0 49 32 / 92 70 00

Anzeigen

www.nomo-norderney.de

DRUCKFRISCH: **FOTOKALENDER 2026**





Preis: 15,90 € Postversand: 18,90 €



Winterstraße 6 - 26548 Norderney

Unten links

"So, jetzt ess' ich Kekse", ruft die Kollegin, Langsam geht es ja unaufhaltsam in die Süßwarenecke. Diese Ecke erstreckt sich allerdings zunehmend über die gesamte Insel. Damit war zu rechnen. Zunehmend gilt allerdings in doppelter Hinsicht.

Gästebeitrag soll stabil bleiben



Auch im kommenden Jahr wird der Gästebeitrag 4,91 Euro pro Tag kosten. Foto: Pape

(ape) – Auch im kommenden Jahr soll der Gästebeitrag auf Norderney stabil bleiben. Das wurde in der Sitzung des Haushaltsausschusses am Montagabend deutlich. Die neue Kämmerin der Stadt Norderney Andrea Gebhardt stellte die neuen Berechnungen vor und erklärte, dass die derzeitigen Beitragssätze ausreichen, um die touristischen Aufgaben der Stadt 2026 zu finanzieren. Eine Erhöhung des Gästebeitrages sei deshalb nicht nötig.

Erwachsene zahlen in der Hauptsaison weiterhin 4,91 Euro pro Tag, Kinder 2,45 Euro. Nach Angaben der Verwaltung decken die Gästebeiträge im kommenden Jahr rund 58 Prozent der Ausgaben ab, die im Zusammenhang mit Tourismus und Infrastruktur stehen.

In der anschließenden Diskussion ging es weniger um die Kalkulation selbst als um mögliche Änderungen in den kommenden Jahren. Stefan Wehlage von den Inselgrünen sprach sich erneut dafür aus, die Deckelung auf 30 Tage abzuschaffen, weil sie vor allem Zweitwohnungsbesitzern zugutekomme. Außerdem regte er an, einen Gästebeitrag für Hunde einzuführen. Hunde verursachen Aufwand, sagte er, und andere Orte hätten ähnliche Modelle bereits umgesetzt. Bürgermeister Frank Ulrichs bestätigte, dass eine solche Regelung inzwischen rechtlich möglich sei. "Man kann die Diskussion sicher neu aufgreifen", sagte er.

Sozialdemokrat Rolf Harms warnte hingegen vor zusätzlichen Hürden für Gäste. Gerade im Wettbewerb der Urlaubsorte könne eine Hundeabgabe abschreckend wirken.

Die neue Satzung, die die unveränderten Beitragssätze für 2026 festschreibt, soll zum 1. Januar in Kraft treten.



Weer meent:

Wenn der Wind vom Festland kommt, macht die Sonne sich rar. Das klingt allerdings schlimmer als es ist, denn auf der Insel geht immer was: Sonntag Schnee. Hochwasser ist heute um 0.02 + 12.27 Uhr (So. 0.41 + 13.07 Uhr), **Niedrigwasser** um 6.30 + 18.42 Uhr (7.05 + 19.18 Uhr). Wassertemperatur: 9 Grad.

SA: 8.10 Uhr: SU: 16.23 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



9 Uhr, Kinderfrühstück mit Kindergottesdienst, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Verwenden statt Verschwenden (fertig gepackte Tüten), Grundschulmensä, Jann-Berghaus-Str.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

12 Uhr, Fünf Minuten Schweigen für den Frieden, Poststr. (Seehunde)

14 bis 17 Uhr, Awo-Bücherflohmarkt und Flohmarkt, Marienstraße 14

17 Uhr, Zeit zum Gespräch - Wir hören Ihnen zu, Kath. Pfarrkiche St. Ludgerus, Am Denkmal

18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Komunionspendung, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

19.30 Uhr, Listen Lüstern Lauschen mit Elderland, Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (WK im Weltladen im Martin-Luther-Haus Kirchtr. 11: 15 €/AK: 17 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei)

Kino im Kurtheater: 14 Uhr. Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch, 17 Uhr, Pumuckl und das große Missverständnis, 20 Uhr, Das perfekte Geschenk

Sonntag, 23. November - Totensonntag -

9 Uhr, Kindergottesdienst, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

10 Uhr, Gottesdienst, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr.

10 Uhr, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

>> Mehr dazu auf Seite 4

Was liegt an?

10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunionspendung, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 Uhr, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Südwesthörn 2

11 Uhr, Führung: Vom Fischerdorf zum Weltbad - Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b (8 € / 4 €)

11 bis 12 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

Anconcton

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Sportliches

HEUTE, Samstag, 22. November

13.45 Uhr, Handball: Damen TuS Norderney - SV Concordia Ihrhove II

15.45 Uhr, Handball: C-Junioren TuS Norderney - SSC Dodesheide

Anzeigen

BAMBUS GARTEN

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag) *Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr*

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

Alle Ausgaben auf www.nomo-norderney.de



Atomendlagersuche:

Landkreis Aurich als Standort ungeeignet?



Laut einem Gutachten des Landkreises kommt die Region um Aurich nicht als Standort für ein Atomendlager infrage. Grafik: Bundesgesellschaft für Endlagersuche

(dol) – Zur Bestimmung eines Endlagers für hochradioaktive Abfälle hatte die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BgE) im September 2020 einen Katalog mit 90 Teilgebieten in Deutschland vorgelegt, die aufgrund ihrer geologischen Voraussetzungen grundsätzlich als Standort für geeignet bewertet wurden und weiter untersucht werden sollten. In dem derzeitigen Verfahren prüft das BGE, ob in den Gesteinsschichten in diesen Gebieten hochradioaktive Abfälle sicher eingeschlossen werden können, wie die betriebliche Sicherheit von der Errichtung bis zum Verschluss des Endlagers eingeschätzt wird und ob eine Langzeitsicherheit über bis zu einer Million Jahre nach dem Verschluss der Lagerstätte besteht. Über den Stand dieser Arbeiten hat die BGE Anfang November 2025 öffentlich informiert. Demnach sind 53 Prozent aller Teilgebiete als für einen Endlagerstandort ungeeignet oder gering geeignet eingestuft worden. Die üb-

rigen Flächen sind weiter in Bearbeitung, gab das BGE in einer Mitteilung bekannt. Große Bereiche der ostfriesischen Nordseeküste sowie des Niedersächsischen Wattenmeeres warten noch auf eine detaillierte Bewertung. Sie gehören zu einem Teilgebiet, das sich weit über Norddeutschland erstreckt und auch die Insel Norderney umfasst. Bis Mitte 2026 sollen alle Gebiete laut BGE den aktuellen Prüfschritt durchlaufen haben. Zwei kleinere Teilgebiete nördlich von Borkum und nordwestlich von Wangerooge hat die BGE bereits als ungünstig eingestuft. Weil sie vollständig von Meer bedeckt sind und daher nicht vom Festland oder einer Insel vertikal erschlossen werden können, stellen sie "bautechnische Sonderfälle mit signifikanten Nachteilen für die Sicherheit des Endlagers dar", heißt es in der Begründung. Um einzuschätzen, ob die Region im Landkreis Aurich als Endlagerstandort geeignet

wäre, hat der Landkreis bereits

vor über zwei Jahren ein geologisches Gutachten durch die Terra Geoservice GmbH erstellen lassen. Die Ergebnisse wurden im November 2023 im Kreisumweltausschuss vorgestellt. Das Gutachten kommt zu dem Schluss, dass die Gesteinsschichten im Landkreis nicht den Mindestanforderungen für ein Atomendlager genügen, da sie in weiten Teilen nicht mächtig, also nicht dick genug sind und empfindlich auf Temperaturerhöhungen reagieren. Zudem sehen die Verfasser Risiken für die Standfestigkeit eines möglichen Endlagers. "Die aufgezeigten Qualitätsdefizite machen es aus unserer Sicht wahrscheinlich, dass die Teilflächen der genannten Wirtsgesteine im Kreisgebiet Aurich im Rahmen der Repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (...) aus dem Verfahren zur Bestimmung möglicher Standortregionen ausscheiden", so das Fazit der Gutachter.

Um verbindliche Ergebnisse handelt es sich bei all diesen Einschätzungen nicht, betont die BGE. Sie wird Ende 2027 die Regionen vorschlagen, die weiter erkundet werden sollen. Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) wird diesen Vorschlag prüfen und die Wissenschaft und Öffentlichkeit beteiligen, so die BGE: "Die Entscheidung über die Standortregionen trifft schließlich das Parlament."

Anzeigen



Wir suchen:

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für das Kinder- und Jugendhilfezentrum Ankerplatz Norderney

(Voll- und Teilzeit möglich)

Wir bieten Ihnen vielseitige Perspektiven, eine attraktive Bezahlung, familienfreundliche, flexible Arbeitszeitmodelle und weitere Vorteile.

Detaillierte Informationen und bequeme Online-Bewerbung: www.hochsauerlandkreis.de/karriere



Egal ob Groß- oder Kleinauftrag – wir waschen alles. Inkl. persönlicher Abholung und Lieferung nach Vereinbarung. 24h-Service möglich. Rufen Sie uns an!

Birkenweg 26 · Tel. 0172-7461071 info@sonnenscheindienstleistungen.de

HEUTE

LEBENSMITTEL "Verwenden statt verschwenden", Lebens mittel retten, um 10.30 Uhr in der Cafeteria an der Grundschule ist das möglich.

KONZERT In der Veranstaltungsreihe Listen Lüstern Lauschen gibt es heute um 19.30 Uhr ein Konzert der Gruppe Elderland im Gemeindehaus in der Gartenstraße 20. Mit ihrem ganz speziellen Hollerfolk kommt die Gruppe Elderland nach Norderney. Mit dem Begriff verbindet das Trio tänzerische Leichtigkeit des Folks mit gesellschaftskritischem Anliegen. Holler bedeutet Holunder. Den Musikern gefällt vor allem die symbolische Bedeutung der Pflanze als heilig.

Seegras-Schwund im Wattenmeer

Die Pflanze spielt eine wichtige Rolle beim Klimaschutz

WILHELMSHAVEN Die Seegras wiesen im niedersächsischen Wattenmeer befinden sich auf dem Rückzug. Be-sonders stark betroffen ist der Bereich zwischen Nor-derney und dem Festland. Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirt-schaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) bestätigt einen drastischen Rückgang: Seit 2013 ist die Fläche um über 70 Prozent ge-schrumpft. Lediglich 8,6 Quadratkilometer sind heu-te noch erhalten – kaum mehr als die Fläche der Insel

Baltrum. Dabei zählen Seegraswiesen zu den wichtigsten Le-bensräumen im Watten-meer. Sie dienen als Kinderstube für Fische. Nahrungsquelle für Zugvögel wie Ringelgänse und tragen ent-scheidend zur Kohlenstoffbindung bei – ähnlich wie Moore. Ihr Verschwinden beunruhigt deshalb sowohl Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch Naturschützerinnen und Na-turschützer. Die Ursachen

für den Rückgang sind komplex: Verschmutzung, Ein-träge von Sedimenten durch Baggerarbeiten, Nährstoff-belastung (Eutrophierung) und Auswirkungen des Kli-mawandels wie Hitzewellen Niedrigwasser beeinträchtigen die empfindli-chen Unterwasserpflanzen. Besonders problematisch ist die zunehmende Trübung des Wassers, die die Lichtverfügbarkeit für das fotosynthesetreibende Seegras deutlich einschränkt.

einem Bericht des



Archivbild

NLWKN aus dem Jahr 2019 hieß es bereits: "Der Zustand der Seegrasbestände an der niedersächsischen Küste ist alarmierend"

Im Kino

NORDERNEY Drei Filme laufen heute im Kurtheater. Um 14 Uhr startet "Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch", um 17 Uhr folgt dann "Pumuckl und das große Missverständnis" und um 20 Uhr schließlich die Familienkomödie "Das perfekte Geschenk".

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospek-te der Firmen: BZN Hagebaumarkt Norden

undToom.

Wir bitten um Beachtung.

SONNTAGSGEDANKEN VON DIAKON MARKUS FUHRMANN

Zwischen Ende, Ewigkeit und "No Kings"

Der letzte Sonntag im Kir-chenjahr trägt in den Kirchen unterschiedliche Namen. In der evangelischen Tradition heißt er "Ewigkeits- oder Totensonntag" – ein Tag, an dem an die Verstorbenen des letzten Jahres gedacht wird. In der katholischen Kirche heißt er "Christkönigssonntag" – ein Fest, das von einem König spricht, der nicht herrscht wie die Großen dieser Welt.

Vielleicht wirken diese beiden Namen auf viele Menschen heute fremd. "Ewigkeit" klingt weit weg vom Alltag. "König" erinnert eher an Serien oder histori-sche Romane als an das moderne Leben. Und doch berühren beide Begriffe eine

Erfahrung, die uns alle eint: dass vieles endet. Beziehungen verändern sich. Lebens-entwürfe brechen weg. Menschen, die uns wichtig waren, sterben. Und manchmal stehen wir selbst vor Scherben und fragen uns: Was trägt ei-gentlich?

In den USA hat in den letzten Monaten eine Bewegung an Bedeutung gewonnen, die sich "No Kings" nennt. Sie wendet sich gegen jede Form überhöhter Autorität: keine ungeprüften Wahrheiten, keine unantastbaren Herrscher, keine vermeintlich starken Männer ("Könige"), die alles richten sollen. Diese Skepsis ist gut, denn zu viel Macht hat zu oft geschadet.

Den letzten Sonntag im Kir-



Diakon Markus Fuhrmann

chenjahr kann man mit genau diesem Blick betrachten: Was bleibt, wenn alles andere bröckelt? Und was bedeutet ein "König" in einer Zeit, die kei-ne Könige mehr will? Die biblische Antwort überrascht gerade für kirchenferne Ohren. Sie spricht nicht von ei-nem Herrscher, der Men-schen kleinhält. Sie spricht von einer Kraft, die uns aufrichtet. Von einem "Königtum", das nicht einschüchtert. sondern trägt. Nicht Macht, sondern Beziehung. Nicht Triumph, sondern Zuwen-dung. "Christkönig" – das bedeutet im Kern: Es gibt etwas, das größer ist als Vergänglichkeit, aber nicht größer als wir. Etwas, das uns nicht von oben herab regiert, sondern mit-geht, besonders dort, wo wir an Grenzen stoßen. Vor 100 Jahren wurde dieses Fest in der katholischen Kirche eingeführt. In der Weimarer Re-publik und der Zeit des Nationalsozialismus setzte beson-ders die katholische Jugend

mit der Feier des Christkömit der Feier des Christko-nigfestes ein Zeichen gegen die Ideologie des Faschis-mus und den "Führerkult". Ewigkeits- oder Christ-

königssonntag: Beide Wor-te erinnern daran, dass unser Leben mehr ist als das, was wir leisten, kontrollieren oder verlieren. Dass wir Teil einer größeren Ge-schichte sind, die über das Ende hinausreicht - und uns zugleich Kraft gibt, im Heute menschlicher zu handeln. Vielleicht brauchen wir genau das: keinen König, keine starken Führungspersonen, die alles in der Hand haben und herr-schen – sondern eine Hoff-

nung, die trägt. Markus Fuhrmann

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeit

ebsleitung: Benjamin Oldew

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstr. 14

längen-maß Teil des Stern ,Wal-fisch Ihr Team für Ihre Immobilie! Brenn-stoffe Osterstraße 9 26506 Norden % 0 49 31 - 93 65 50 ⊕ www.edenwiske.de Abk. Lew EDEN & WISKE ein Edelgas franz. Gold-

Schnelle Hilfe

Rettungsdienst Krankentransporte Tel. 04941/19222

Rundeseinheitliche Rufnu enärztlicher Bereitschafts-st 116117

Arzte

Samstag, 22. Nov., 8 Uhr bis Sonntag, 23. Nov., 8 Uhr: Dr. Aiche, Wilhemstraße 5, Tel. 04932/4670467

Sonntag, 23 Nov., 8 Uhr bis Montag, 24. Nov., 8 Uhr: Dr. Aiche, Wilhemstraße 5, Tel. 04932/4670467

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch jedes vyo.... erfragen unter: Zahnmedizin Norderney Tel. 04932/1313

Björn Carstens Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 21. Nov., 8 Uhr bis Freitag, 28. November, 8 Uhr: Kur-Apotheke, Kirchstraße. 12, Tel. 04932/927000

Sonstiges

nhaus Norderney, Lippe-9–11, Tel. 04932/805-0 straße 9–11, Tel. Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7

Tel. 04932/92980 und 110 Giftnotruf, Tel. 0551/19240 Sperr-Notruf Girocard (Bank, Ec-oder Kreditkarte) Tel. 116116 KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,

Tel. 04932/9191200 Pflege am Meer, Halemstraße10
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, J-Berghaus-Tel. 04932/927107

straße 78, Tel. 04932/927107 Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25 Tel. 04932/2922 Nicole Neveling, Am Hafen 9, Tel. 04932/8039033

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr "Verwenden statt verschwenden". Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule

14 Uhr Noch bis Mitte März wird im Bademuseum die Jubiläums-ausstellung zu 150 Jahren Poppe Folkerts gezeigt. Das Museum Nordseeheilbad Norderney bie-tet eine umfangreiche Retrospektive der Kunst von Poppe Fol-kerts mit rund 120 Gemälden, Zeichnungen, Radierungen und Lithografien

19.30 Uhr Die Gruppe Elderland gastiert heute im Gemeindezentrum in der Gartenstraße. Mit ih-rem ganz speziellen Hollerfolk kommt die Gruppe Elderland nach Norderney.

23. November Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr In einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung des Bademuseums entdeckt man von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre die unterschiedlichen Epochen der See-badgeschichte Norderneys. Man erfährt Kurioses und Interessantes rund um die zahlreichen Aspekte der Reise- und Badekultur von damals und heute.

24. November Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Immer montags steht die Thalassokoordinatorin Anja Raschke von 10 bis 11 Uhr für Interessierte bereit, kompetent, persönlich und mit echtem Nordernever Herzblut alle Fragen zum Thema Thalasso auf Norderney zu beantworten. Badehaus.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Der Weg soll "vom Luftbad zum Meerbad" gehen, auch bei niedrigen Tempera turen. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

17.30 Uhr Aquafit im Badehaus Norderney. Ein Training für al-



"Elderland" spielen am Sonnabend ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

le, die ihre Ausdauer stärken

möchten, Muskeln kräftigen, Atmung intensivieren und mit

Spaß dabei sein wollen. Perfekt

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.15 Uhr Ein Blick zu den Vö-

geln des Wattenmeeres kann

man perfekt auf dem Wattensteg an der Surferbucht werfen. Je nach Jahreszeit kann man hier

die Zug- oder Brutvögel der In-sel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Der Standort er-

laubt es, relativ dicht an die Vö-

kommt man einen guten Ein-

blick in die faszinierende Vogel-welt des Wattenmeeres! Fern-

gläser werden bereitgestellt. Falls vorhanden, darf auch das eigene Fernglas mitgebracht

werden. Für Erwachsene und

Kinder ab zehn Jahren. Tickets

11 Uhr Im Wattlabor erfährt man

Hochspannendes über das Leben

im Watt, welches für das bloße

Auge unsichtbar ist. Anmeldung

online unter www.tickets.watt-

welten.de und Informationen unter Telefon: 04932/2001.

18 Uhr Besichtigung der Stern-

varte. Anmeldung unter Telefon

www.tickets.wattwel-

gel heranzukommen,

für alle Fitnesslevel.

0176/24928209 zwingend erfor-

derlich. Auch 20 Uhr

26. November Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Anlässlich des 150. Geburtstags von Poppe Folkerts (1875–1949 lädt das Museum Nordseeheilbad Norderney in Kooperation mit der Poppe-Folkerts-Stiftung und der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Muse-um zu einer Führung durch die Jubiläumsausstellung ein. Während der Führung erhalten Besucherin-nen und Besucher Einblicke in das umfangreiche Werk des auf Norderney geborenen Künstlers.

Mo Di Mi **Do** Fr Sa So

16 Uhr Museumsführung durch das Bademuseum, Siehe Se

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Selbst forschen im Wattla bor des Besucherzentrums, Man erfährt Hochspannendes über das Leben im Watt und kann über die Kiemen eines Wattwurms oder den schillernden Seeringelwurm staunen. Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de. Infor mationen unter 04932/2001.

13 Uhr Thalasso- und Klimathe-

rapie mit Karin Rass, Siehe auch

Kinoprogramm

SAMSTAG, 22. NOVEMBER 14 UHR Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch 17 UHR Pumuckl und das große Missverständnis 20 UHR Das perfekte Ge-MONTAG, 24, NOVEMBER

17 UHR Zweigstelle 20 UHR Good Fortune – Ein ganz spezieller Schutzengel

DIENSTAG, 25, NOVEMBER 18 UHR Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 21 UHR All das Ungesagte zwi-schen uns – Regretting You

MITTWOCH, 26. NOVEMBER 17 UHR Dasperfekte Geschenk 20 UHR One Battle After Another

NNERSTAG, 27. NOVEMBER 18 UHR Amrum 21 UHR Ganzer Halber Bruder

FREITAG, 28. NOVEMBER 20 UHR 50 Jahre Roland Kaiser – ein Leben für die Musik

Öffnungszeiten

Feuer- und Wasserebene: 9.30 bis 20.30 Uhr Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932/891400 oder ba-Telefon dehaus@norderney.de.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus: Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr. Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr. Dienstag, Donners Freitag: 16 bis 18 Uhr Donnerstag, Samstag geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD

Winteröffnungszeiten: Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 17 Uhr.

FRISIA-SERVICESCHALTER

Montag bis Donnerstag und Samstag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Freitags: 5.45 bis 19.15 Uhr. DB-AGENTUR Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr.

WATTWELTEN

Wegen Installation der neuen Ausstelung derzeit geschlossen. Telefon 04932/2001.

TOURISTINEOPMATION Montag bis Freitag 10 bis

Samstag 10 bis 13 Uhr. Sonntag geschlossen.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus: MONTAG: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. DIENSTAG bis SAMSTAG: 10 bis 13 Uhr. SONNTAG: Geschlossen

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN





Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt be

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden

E-Mail: buchshop@skn.info Telefon: (04931) 925-227

HEUTE

LEBENSMITTEL "Verwenden statt verschwenden", Lebens-mittel retten, um 10.30 Uhr in der Cafeteria an der Grundschule ist das möglich.

KONZERT In der Veranstaltungsreihe Listen Lüstern Lauschen gibt es heute um 19.30 Uhr ein Konzert der Gruppe Elderland im Gemeindehaus in der Gartenstraße 20. Mit ihrem ganz speziellen Hollerfolk kommt die Gruppe Elderland nach Norderney. Mit dem Begriff verbindet das Trio tänzerische Leichtigkeit des Folks mit gesellschaftskritischem Anliegen. Holler bedeutet Holunder. Den Musikern gefällt vor allem die symbolische Bedeutung der Pflanze als heilig.

Brunnen wird bis März abgestellt

NORDERNEY Seit Wochen ist Trinkwasserbrunnen am Onnen-Visser-Platz außer Betrieb, Nach Mitteilung der Stadt war in die Solarplanels Wasser gelaufen und dadurch ein Schaden entstanden. Das Panel wurde in der Zwischenzeit ausgewechselt, trotzdem bleibt der Brunnen bis zum März im Winterhalbjahr abgeim Winternalojanr abge-stellt, weil die Solarplanels nicht genügend Tageslicht bekommen, um den Kon-takt auszulösen. Erst Mitte Juni wurde das Gerät, das durch eine Initiative des Li-ons Clubs Norderney 2018 installiert worden war, unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit übergeben. Auch die Stadt Norderney hat das Vorhaben mit 6000 Euro unterstützt.



Trinkwasserbrunnen

Im Kino

NORDERNEY Drei Filme laufen heute im Kurtheater. Um 14 Uhr startet "Paw Patrol: Rubbles Weihnachts-wunsch", um 17 Uhr folgt dann "Pumuckl und das gro Missverständnis" um 20 Uhr schließlich die Familienkomödie "Das per fekte Geschenk".

KONTAKT

Sven Bohde 04931/925-345 04931/925-346

Steht der Umweltausschuss auf der Kippe?

Entscheidung nach Wahlen: Die Zukunft der Ausschüsse liegt in den Händen des neuen Rates

NORDERNEY Im Rahmen der Einwohnerfragestunde des Umweltausschusses

wünschte sich der Insulaner Wilko Luttmann, dass ein zukünftiger Rat auf die Bil-Umweltaus-

schusses verzichten möge. Die umweltbezogenen Themen könnten einem anderen der zu bildenden Fachausschüsse zugeschlagen werden. Worte, die beim aktuellen Vorsitzenden des Ausschusses, Ronny Aderholt von den Grünen, auf wenig Verständnis stieß und dahingehende Überlegungen ins Reich der Fabeln verwies. Auch die Fachbereichsleiterin für Bauen und Umwelt.

Claudia Ziehm, warnte davor, die Vielfalt von umweltpolitischen Themen zu unterschätzen und den Um-weltausschuss in einem dann überfrachteten Bauausschuss platzieren zu woldie Bildung von Ausschüs-sen fällt letztendlich der neue Rat nach den Kommunalwahlen in Niedersachsen am 14. September 2026. Bis dahin bleibt alles beim Alten.

Mehr als nur Erinnerungspflege

Wie die Reservistenkameradschaft Norderney Tradition und Gegenwart verbindet

Jörg Valentin

pätestens seit Ausru-fung der Zeitenwen-de als politische und gesellschaftliche Reauf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ist auch die Bundeswehr als auch der Reservistenverband wieder in den Fokus Öffentlichkeit gerückt. Auf Norderney gehört die Reservistenkameradschaft der Bundeswehr seit Jahr-zehnten zum Inselleben dazu. Anlässlich des Volkstrauertages wurde am Ehrenmal in der Napoleonschanze den Gefallenen der Kriege mit ei-ner Kranzniederlegung ge-dacht. Traditionspflege wird bei der Reservistenkameradschaft Norderney großgeschrieben.

30 Mitglieder bilden den harten Kernwird

Rund 30 Mitglieder bilden den Kern der Kameradschaft auf der Insel. Der harte Kern der Aktiven trifft sich immer mittwochs um 20 Uhr Haus der Begegnung zu Besprechungen, Planungen oder einfach nur zum Klönen.



Die Repräsentanten der Norderneyer Reservistenkameradschaft, Jens Leiner und Siegfried Kitzelmann, bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Napoleonschanze.

"Bei uns sind ein jeder ehemalige Bundeswehrsoldat als auch aktive Reservist und darüber hinaus auch interessierte Zivilist willkommen", macht Jens Leiner eine der tragenden Säulen der Norderneyer Reservistenkame-

radschaft deutlich. Reservistenkameradschaften sind die kleinste organi-satorische Einheit des Deutschen Reservistenverbandes. existieren bundesweit

und bilden ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bun-deswehr und der Gesellschaft. Ihr Auftrag reicht von der Pflege der Kameradschaft über sicherheitspolitische Bildung bis hin zu prakti-

schen Übungen und kommunalem Engagement. Aus Sicht von Jens Leiner leisten Reservistenkameradschaften einen wichtigen Beitrag zur Verankerung der Bundes-wehr in der Gesellschaft. "Wir schaffen Räume, in de-nen sicherheitspolitische Fragen diskutiert können, und tragen dazu bei, militärische Traditionen und Erinnerungskultur zu bewahren. Gleichzeitig fördern wir den Austausch zwischen Sol-daten und Zivilisten und stärken damit das Verständnis für die Rolle der Bundeswehr im demokratischen Staat", stellt Leiner heraus.

Logistische Ressourcen sind vorhanden

Gerade in Zeiten sicherheitspolitischer Herausforderungen gewinnen die Re-servistenkameradschaften an Bedeutung. Leiner würde sich allerdings eine Mehrein-bindung ins Katastrophenschutzteam auf der Insel wünschen. "Wir sind zwar nicht mehr viele, aber wir verfügen noch über diverse Ressourcen und Möglichkei-

Seegras-Schwund im Wattenmeer

Die Pflanze spielt eine wichtige Rolle beim Klimaschutz

WILHELMSHAVEN Die Seegras-wiesen im Niedersächsi-schen Wattenmeer befinden sich auf dem Rückzug. Besonders stark betroffen ist der Bereich zwischen Nor-derney und dem Festland. Der niedersächsische Lan-desbetrieb für Wasserwirt-schaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) bestätigt einen drastischen Rückgang: Seit 2013 ist die Fläche um über 70 Prozent geschrumpft. Lediglich

Quadratkilometer sind heute noch erhalten - kaum mehr als die Fläche der Insel Baltrum.

Dabei zählen Seegraswiesen zu den wichtigsten Le-bensräumen im Wattenmeer. Sie dienen als Kinderstube für Fische, Nahrungsquelle für Zugvögel wie Ringelgänse und tragen entscheidend zur Kohlenstoffbindung bei – ähnlich wie Moore. Ihr Ver-schwinden beunruhigt deshalb sowohl Wissenschaftle-



Seegraswiese

rinnen und Wissenschaftler als auch Naturschützerinnen und Naturschützer. Die Ursa chen für den Rückgang sind komplex: Verschmutzung, Einträge von Sedimenten durch Baggerarbeiten, Nährstoffbelastung (Eutrophie-rung) und Auswirkungen des Klimawandels wie Hitzewellen und Niedrigwasser beeinträchtigen die empfindlichen Unterwasserpflanzen. Be-sonders problematisch ist die zunehmende Trübung des Wassers, die die Lichtverfüg-barkeit für das fotosynthesetreibende Seegras deutlich einschränkt.

In einem Bericht des NLWKN aus dem Jahr 2019 hieß es bereits: "Der Zustand der Seegrasbestände an der niedersächsischen Küste ist alarmierend."

Neue Aufgaben für Beauftragte



Völlig überraschend ver-kündete die Umweltbeauftragte der Stadt Norderney, Sarah Wehrmaker, während der Sitzung des Umweltausschusses ihren Ab-schied von der Stadt Norderney zum Jahresende.

Wehrmaker hat in den vergangenen Jahren viele umweltbezogene Initiativen wie den Kippenmarathon, TobaCycle, die Pfandringe als auch das Baumförder programm mit Rat und Tat begleitet.